Giornate Veronesi 2024: Sommerliche Fortbildung und La Dolce Vita

Italienisches Ambiente, strahlender Sonnenschein und ein abwechslungsreiches Fortbildungsangebot standen auf dem Programm der Giornate Veronesi am 14. und 15. Juni 2024 in Valpolicella/Italien. Der Kongress vereinte hochkarätige wissenschaftliche Vorträge, Seminare, die beliebten Table Clinics und ein tolles Rahmenprogramm für das gesamte Praxisteam.

Im beeindruckenden Weinanbaugebiet Valpolicella, unweit des Gardasees, und der Kulturmetropole Verona, fanden im renommierten Kongress-Resort VILLA QUARANTA TOMMASI WINE HOTEL & SPA zum fünften Mal die Giornate Veronesi statt. Die zwei Kongresstage legten den Fokus auf Implantologie und Allgemeine Zahnheilkunde und hießen in einer malerischen Kulisse Italienfans und Freunde der mediterranen Leichtigkeit willkommen.

Schon am Donnerstagabend genossen die angereisten Zahnärzte und ihre Teams vor dem offiziellen Kongressbeginn ein exklusives Weinseminar der Familie Tommasi im Innenhof der VILLA QUARANTA. Das traditionsreiche Familienunternehmen wurde 1902 gegründet und wird mittlerweile in vierter Generation geführt. Sowohl Weinkenner als auch solche, die es werden wollten, hatten somit nicht nur die Möglichkeit zur Verkostung, sondern konnten ihr Wissen über Rotwein sowie den Weinanbau erweitern.

Am Freitag startete der Kongress unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Thorsten M. Auschill/Marburg und Prof. Dr. Dr. Peer Kämmerer, MA/Mainz mit einem Hands-on-Workshop zur Gewinnung und Herstellung von autologen Blutkonzentraten in Kooperation mit der Society for Blood Concentrates and Biomaterials e.V. (SBCB). Zeitgleich zum ersten Workshop fand zudem der Workshop Dokumentation statt. Beim anschließenden Welcome Lunch konnten sich die Teilnehmer in der Industrieausstellung stärken und den Austausch mit Kollegen suchen, bevor das Programm fortgeführt wurde. Der Expertentalk „Schmerzfreie Zahnmedizin" mit Beiträgen von Prof. Kämmerer, Dr. Dr. Diana Heimes/Mainz und Prof. Auschill vermittelte einen Einblick in die aktuellen Möglichkeiten einer erfolgreichen zahnärztlichen Behandlung mittels Lokalanästhesie, Sedierung und Analgesie. Danach folgte Prof. Dr. Christian Gernhardt/Halle (Saale), der die Endodontie in der Praxis vorstellte. Den Abschluss des Freitagsprogramms bildeten die Table Clinics. Mit italienischem Wein und landestypischen Köstlichkeiten wurden Studien, Techniken sowie praktische Anwendungen zu verschiedensten Themen von erfahrenen Referenten vorgestellt und boten durch das rotierende System eine ideale Basis für Diskussionen und den Blick über

© Only Flags – stock.adobe.com

Hier gibt's mehr **Bilder.**

den eigenen Tellerrand. Am Abend sorgte das Get-together für einen erfolgreichen Ausklang des ersten Kongresstages in gemütlicher Atmosphäre und mit anregenden Gesprächen.

Der Samstag der Giornate Veronesi bot ein vielfältiges Programm und interessante Vortragsthemen auf drei Podien. Im Podium Implantologie referierte Dr. Heimes über den Einfluss der Implantatgeometrie auf die Primärstabilität. Dr. Manuel Bras da Silva/Lünen präsentierte einen Einblick in 3D-Rekonstruktionen mit und ohne BISS Cage und Prof. Dr. Dr. Frank Palm/Konstanz thematisierte in seinem Vortrag die Möglichkeiten der heutigen Knochenregeneration. Im parallel stattfindenden Podium Allgemeine Zahnheilkunde sprach u. a. Dr. Antje Diederich/Halle (Saale) über die chemomechanische Aufbereitung des Wurzelkanalsystems, während Anh Duc Nguyen/Halle (Saale) die Frage Revision oder Resektion klärte und Prof. Dr. Werner Birglechner/Heidelberg das moderne Biofilmmanagement dem Publikum vorstellte. Direkt danach eröffnete Prof. Auschill das Interdisziplinäre Podium Parodontologie & Weichgewebe, wo er ästhetische Maßnahmen im parodontal geschädigten Gebiss darstellte. Weitere Themen waren die Ursachen und Therapieansätze für Zahnfleischprobleme und Komplikationen in der Implantation und Augmentationschirurgie. Das Team-Seminar Hygiene mit Iris Wälter-Bergob/Meschede rundete den Kongresstag mit Informationen zu den wichtigsten Punkten für eine reibungslose Kontrolle ab.

Den krönenden Abschluss der erfolgreichen Fortbildungstage in Valpolicella bildete am Samstag die traditionelle Dinnerparty. Italienische Speisen, Musik zum Tanzen von DJ Marco und natürlich gute Gespräche sorgten für ein mehr als gelungenes Ende. Auch in diesem Jahr waren die Giornate Veronesi unter der Sonne Italiens nicht nur ein Ort für den kollegialen Austausch, sondern boten an diesem einzigartigen Veranstaltungsort vielschichtige Fortbildungsmöglichkeiten und ein einmaliges Erlebnis ganz im Sinne der Dolce Vita.

Interessierte Praxisteams sollten sich für das Jahr 2025 den 27. und 28. Juni im Kalender vormerken. Denn auch im nächsten Jahr grüßen die Giornate Veronesi im italienischen Flair aus Valpolicella. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, denn die Plätze bei den Giornate Veronesi sind begrenzt.

SAVE THE DATE
27. und 28. Juni 2025

kontakt.

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-308
event@oemus-media.de
www.oemus.com · www.giornate-veronesi.info